D

Kurzanleitung

Fastrax III

1/4” Tag/Nacht Domekamera, PTZ, 22x
EDC-3222B

eneo®

Inhalt

1. Sicherheitshinweise / Wartung 3
2. Einführung 3
   2.1 Funktionen 3
3. Installation und Konfiguration 5
   3.1 Lieferumfang 5
   3.2 Grundkonfiguration des Fastrax III Dome-Kamerasystems 6
   3.3 Einstellung des Kabelabschlusses der Dome-Kamera 7
   3.4 Ausfallsicheres Netzwerk 8
   3.5 Einstellung der Adresse (ID) der Dome-Kamera 9
   3.6 Einstellung des Protokolls der Dome-Kamera 10
   3.7 Anschluss 11
   3.8 Ersteinsatz 11
4. Programmierung und Bedienung 12
   4.1 Auswählen der Dome-Kamera 12
   4.2 Aufrufen des Bildschirmmenüs 12
   4.3 Bedienung des Bildschirmmenüs 12
   4.4 Weitere Informationen 12
5. Tastenkombination (Short Cut) 13
6. Technische Daten 14
7. Maßzeichnungen 16

(D) Komplette Betriebsanleitung
(GB) Full Manual
(F) Mode d'emploi complète
(PL) Kompletna Instrukcja instalacji i obsługi

⇒ www.eneo-security.com

HINWEIS: Die komplette Betriebsanleitung ist nur in Englisch verfügbar.

1. Sicherheitshinweise / Wartung

- Bevor Sie das System anschließen und in Betrieb nehmen, lesen Sie zuerst diese Sicherheitshinweise und die Betriebsanleitung.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig zur späteren Verwendung auf.
- Die Kameras gegen Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit schützen, Wasser kann die Geräte dauerhaft schädigen. Sollte dennoch Feuchtigkeit eingedrungen sein, die Kameras nie unter diesen Bedingungen einschalten, sondern zur Überprüfung an eine autorisierte Fachwerkstatt geben.
- Das System darf nie außerhalb der technischen Daten benutzt werden, das kann die Kamera zerstören.
- Die Kamera nur in einem Temperaturbereich von 0°C bis +50°C und einer Luftfeuchtigkeit bis max. 90% betreiben.
- Um das System von der Versorgungsspannung zu trennen, ziehen Sie das Kabel nur am Stecker heraus. Ziehen Sie nie direkt am Kabel.
- Verlegen Sie die Verbindungskabel sorgfältig und stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht mechanisch beansprucht, geknickt oder beschädigt werden und keine Feuchtigkeit eindringen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Kameramodul aus dem Dome auszubauen.
- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Servicepersonal geöffnet werden. Fremdeingriffe beenden jeden Garantieanspruch.
- Die Kamera darf nie mit geöffneter Blende gegen die Sonne gerichtet werden (Zerstörung des Sensors).
- Montage, Wartung und Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden. Vor Öffnen des Gehäuses ist eine Netztrennung erforderlich.
- Falls Funktionsstörungen auftreten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Lieferanten.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör von Videor E. Hartig GmbH.
- Zur Reinigung der Gehäuse immer nur ein mildes Haushaltsmittel verwenden.
  Niemals Verdünner oder Benzin benutzen, dies kann die Oberfläche dauerhaft schädigen.
- Es müssen alle zur Montage vorgesehenen Öffnungen im Gehäuse geschlossen, bzw. abgedichtet werden.
- **Der Errichter ist für die Aufrechterhaltung der Schutzart lt. Techn. Daten verantwortlich, z.B. durch Verwendung aller beiliegenden Dichtungen und O-Ringen, durch Abdichtung des Kabelaustritts mit Silikon oder durch Verlegen des Kabels in einer Weise, dass durch das Kabel keine „Wasserrinne" entsteht.**
- **Bei der Montage muss grundsätzlich darauf geachtet werden, dass vorhandene Dichtungen ordnungsgemäß eingesetzt und bei der Montage nicht verschoben werden. Beschädigte Dichtungen dürfen nicht mehr verbaut werden.**

HINWEIS: Dies ist ein Gerät der Klasse A. Dieses Gerät kann im Wohnbereich Funktionsstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

2. Einführung

2.1 Funktionen

Die Fastrax III Dome-Kamera und das Bediengerät stellen die Bausteine für beliebige Überwachungs- und Sicherheitssysteme dar. Durch Einsatz mehrerer Bediengeräte und mehrerer Dome-Kameras ist keine Räumlichkeit zu groß für eine Überwachung. Die erweiterbare und flexible Architektur erleichtert den Einsatz von Fernsteuerungsfunktionen für eine Vielzahl externer Schaltgeräte wie Multiplexer und digitale Videorekorder (DVR).

- Eingebaute Kamera mit optischem Power-Zoom und echter Nachtsichtfunktion
- 240 programmierbare Festpositionen
- 8 Touren, bestehend aus Festpositionen, Bereichsabfahrten, Auto-Scans. Für die Touren können über 300 Funktionen und Festpositionen programmiert werden. Während der Bewegung kann jeder voreingestellte Scan im gleichmäßigen **Vektor-Scan**-Modus betrachtet werden.
- 16 Auto-Scans mit dem Normal-, dem Vektor- und dem **Zufallsmodus** sowie endloses Auto-Schwenken mit 13 Geschwindigkeitsstufen
- 8 Bereichsabfahrten (bis zu 500 Sekunden)
- 8 Fensterausblendungen (geschützte Privatbereiche)
- 16 Bereichstitel
- 8 Alarmeingänge / 4 Alarmausgänge (normalerweise geöffnete oder normalerweise geschlossene Kontakte wählbar)
- Variable Geschwindigkeit von 0,1°/s bis 380°/s
  Drei variable Geschwindigkeiten (SLOW, NORMAL, TURBO). Als Turbo-Geschwindigkeit stehen bei gedrückter CTRL-Taste max. 380°/Sek. zur Verfügung.
- Die Maximalgeschwindigkeit ist umgekehrt proportional zum Zoom-Faktor.
- Maximalgeschwindigkeit ist 380°/sek, wenn Preset eingestellt ist.
- Auto-Kalibrierung von 0,1° bis 6° (Neigebereich ist 0° bis 180°)
- Programmierbare Benutzereinstellungen (Alarm, Festpositionen, Titel usw.)
- 180° Digital-Flip oder 90° Auto-Flip, je nach Modell
- Bis zu 999 Kameraadressen wählbar (3999 über die Software)
- Mehrsprachige Menüanzeige, Passwortbestätigung
- Funktionsaufruf-Menü für DVR ohne Funktionstasten (Tasten Pattern, SCAN usw.)
- Integrierter RS-485/422-Empfängertreiber
- Optional: Klare Abdeckkuppel mit schwarzem Einsatz (Abschirmung) zum Verdecken der Kamera
- Optional: Getönte Abdeckkuppel, Gehäuse mit hängender Halterung für Innen- und Außenbetrieb, mit Heizung und Lüfter, Schnellbefestigung für Innenmontage, Wandbefestigung und Dachbefestigung.

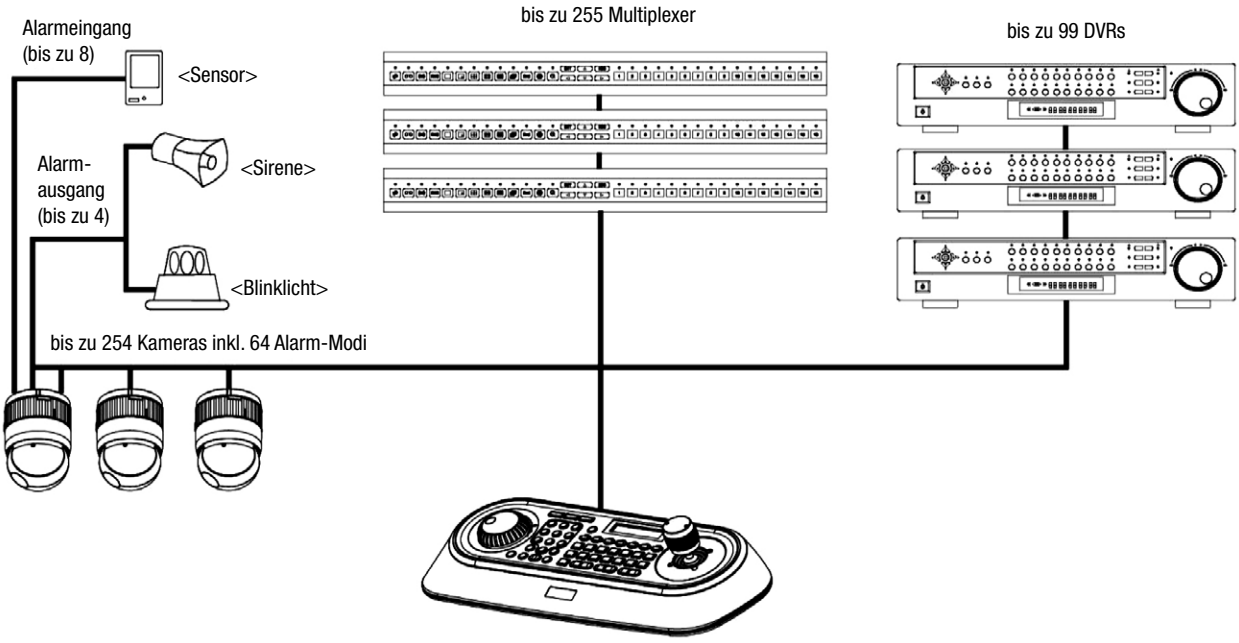


Abbildung 1 - Typische Systemkonfiguration

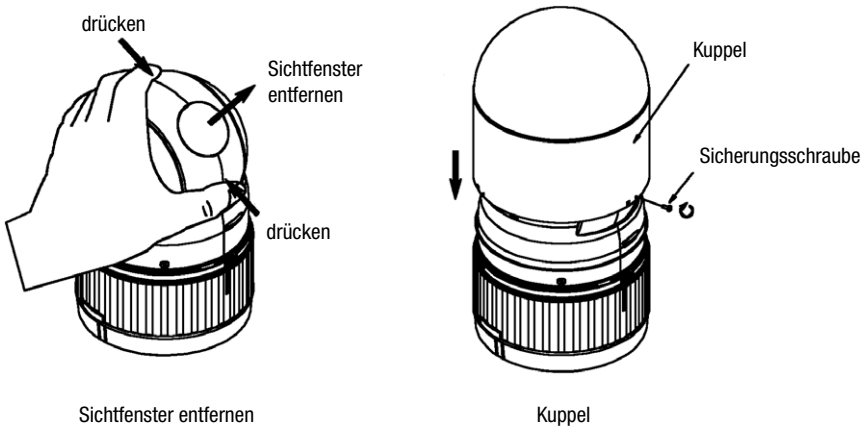


Abbildung 2 - Optionale Kuppelring-Einheit

HINWEIS: Es wird empfohlen, das Kamerafenster für eine bessere Bildqualität zu entfernen, wenn Sie die Abdeckkuppel auf dem Montagering befestigen.

VORSICHT: Bei der Installation einer Fastrax Dome-Kamera auf einem hohen Mast im Außenbereich sollte darauf geachtet werden, dass Vibrationen und Stöße der Fastrax Dome-Kamera aufgrund der Windlast oder von Stößen durch vorbeifahrende Schwerlastfahrzeuge vermieden werden. Wenn der Mast nicht stabil genug ist, kann dies zu Fehlfunktionen aufgrund veränderlicher Neigung führen.

3. Installation und Konfiguration

3.1 Lieferumfang

Der Karton enthält:

1x Fastrax III (Dome-Kamera)

1x Abdeckkuppel (optional)

1x Betriebsanleitung

3x Schrauben zum Befestigen des Fastrax III

3x Dübel

1x 10-polige Anschlussleiste

2x 12-polige Anschlussleiste

VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass sich sowohl auf dem Gehäuse als auch der Basis der Kamera Vorsichtsetiketten befinden (nur Version E). Andere Versionen unterstützen keine Alarmeingänge und -ausgänge.

Die Dome-Kamera ist zur Befestigung auf einer festen Oberfläche vorgesehen. Die Befestigungsfläche muss in der Lage sein, ein Gewicht von bis zu 4,5kg (10lb) zu tragen.

Die Basis der Dome-Kamera muss an einem Strukturobjekt wie einem harten Holzstück, einem Wandpfosten oder einem Deckensparren befestigt werden, der das Gewicht der Dome-Kamera tragen kann.

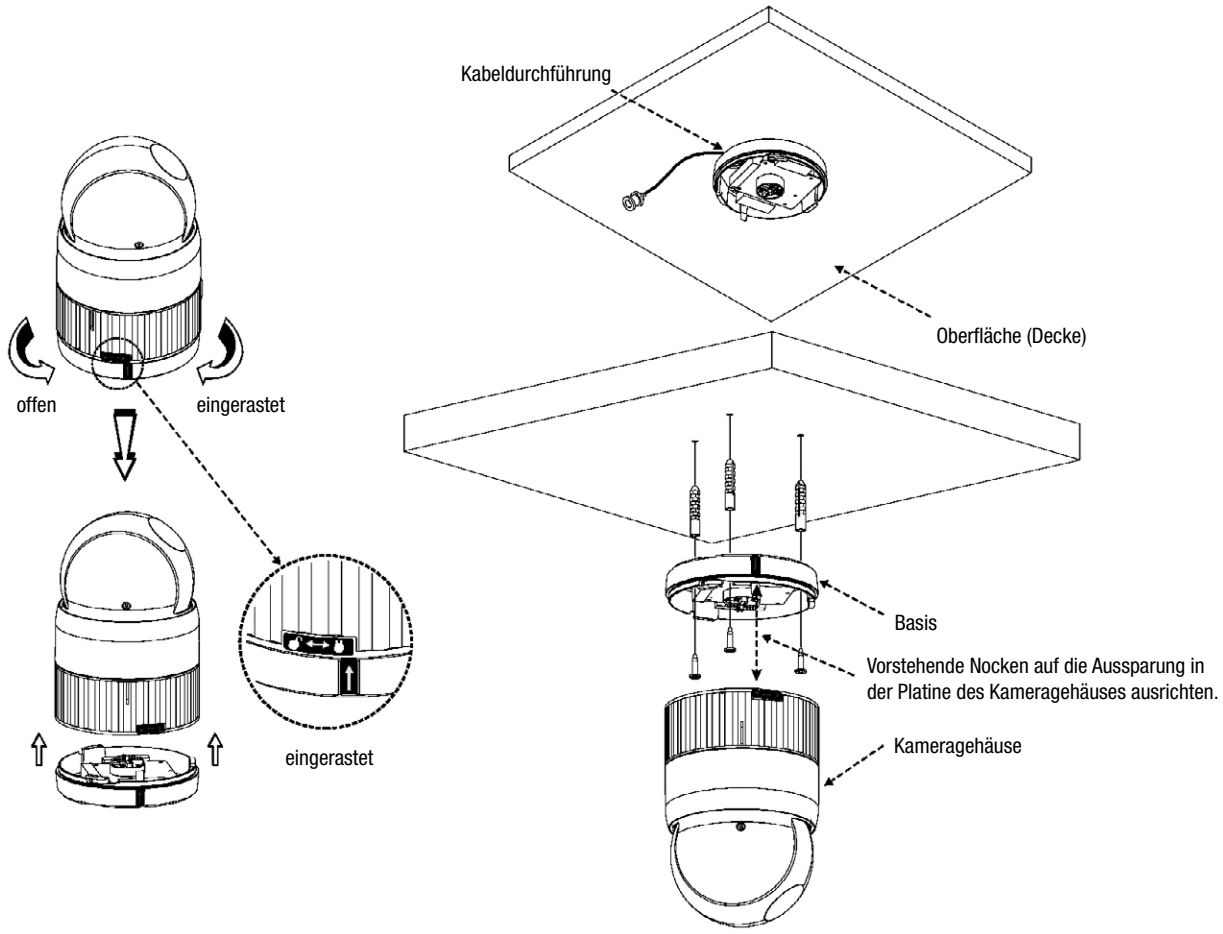


Abbildung 3 - Installation

3.2 Grundkonfiguration des Fastrax III Dome-Kamerasystems

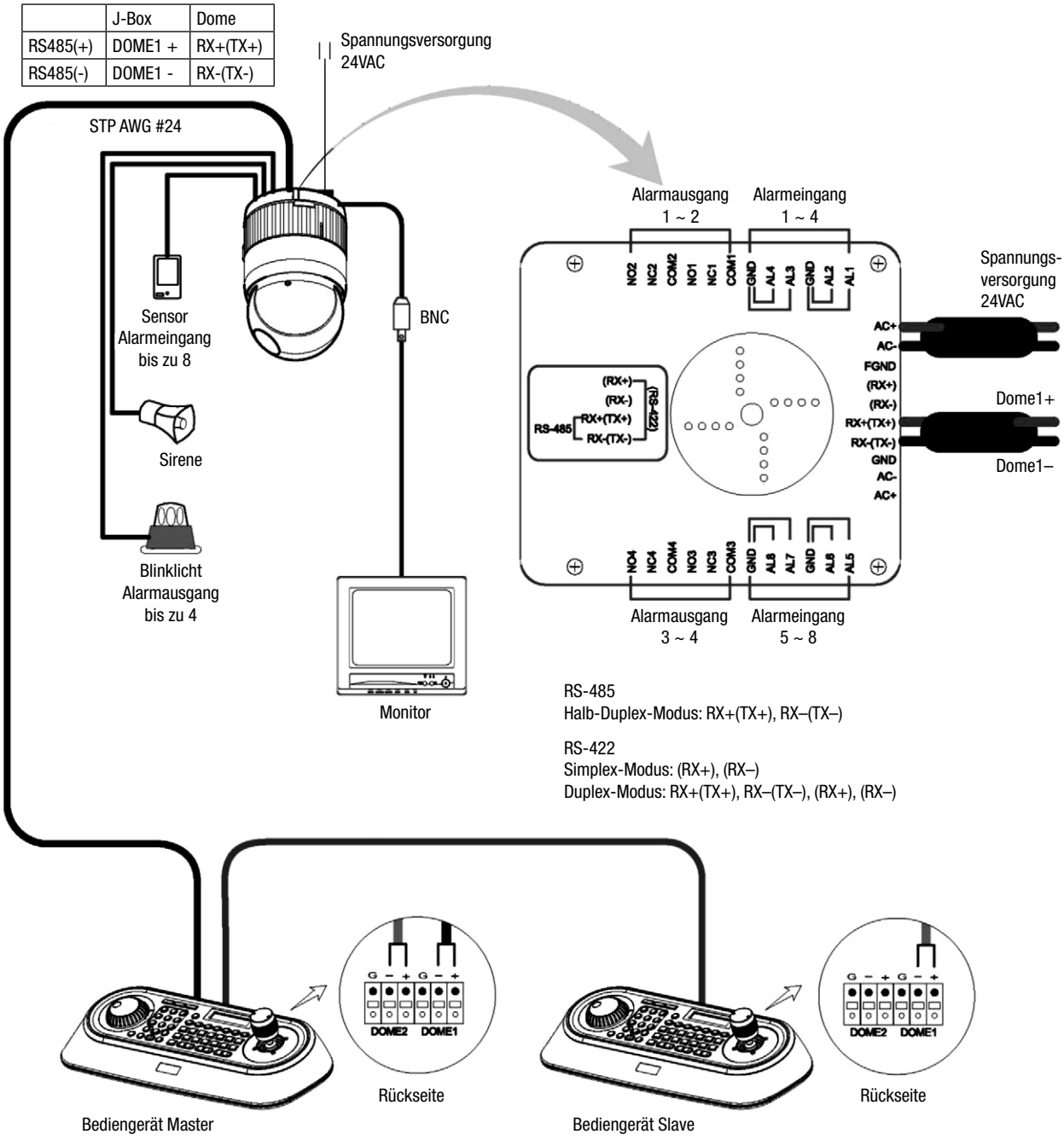


Abbildung 4 - Grundinstallation

Die Installation der Dome-Kamera darf nur von qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit den am Ort der Installation gültigen elektrischen und mechanischen Bestimmungen erfolgen. Die Systeminstallation ist in den Abbildungen 4-9 beschrieben.

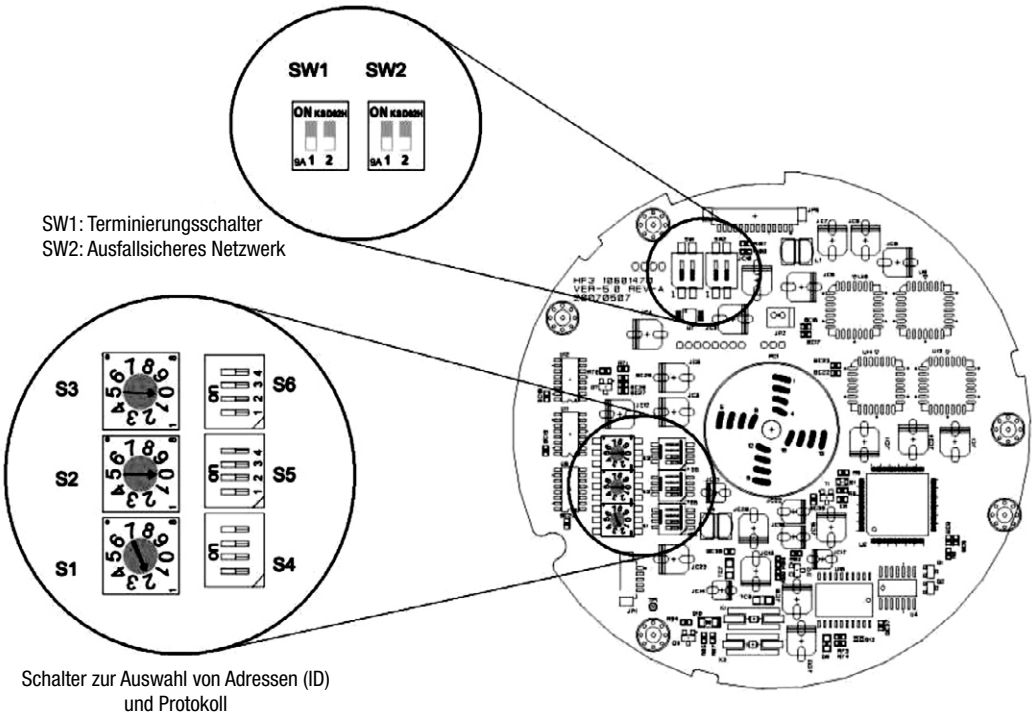
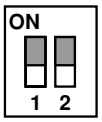


Abbildung 5 - Anordnung der Schalter

3.3 Einstellung des Kabelabschlusses der Dome-Kamera

In jeder Installation (Dome-Kamera oder Bediengerät) muss bei jeweils den ersten und letzten Geräten die Datenleitung durch entsprechende Einstellungen der DIP-Schalter abgeschlossen werden. Ohne korrekten Kabelabschluss können Signalübertragungsfehler auftreten. Die Gesamtlänge des Datenverbindungskabels darf 1,2 km nicht überschreiten.

SW1



SW1	1	2
Abschluss aktiv	EIN	EIN
Abschluss deaktiviert	AUS	AUS

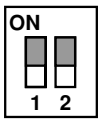
Abbildung 6 - Einstellung des Kabelabschlusses der Dome-Kamera

3.4 Ausfallsicheres Netzwerk

Wenn Sie die Dome-Kamera nicht über das Bediengerät, sondern von einem anderen Gerät aus steuern, können bei der seriellen Datenübertragung Fehler auftreten. Die Ursache dafür ist das andere Gerät, das keinen ausfallsicheren Netzwerkbetrieb ermöglicht.

In diesem Fall lösen Sie das Problem, indem Sie diesen DIP-Schalter bei derjenigen Dome-Kamera, die dem anderen Gerät am nächsten liegt, auf ON (Ein) schalten.

SW2



SW2	1	2
ON (EIN)	PULL-UP	PULL-DOWN
OFF (AUS)	NONE (Keiner)	NONE (Keiner)

Abbildung 7 - Einstellung des Kabelabschlusses der Dome-Kamera

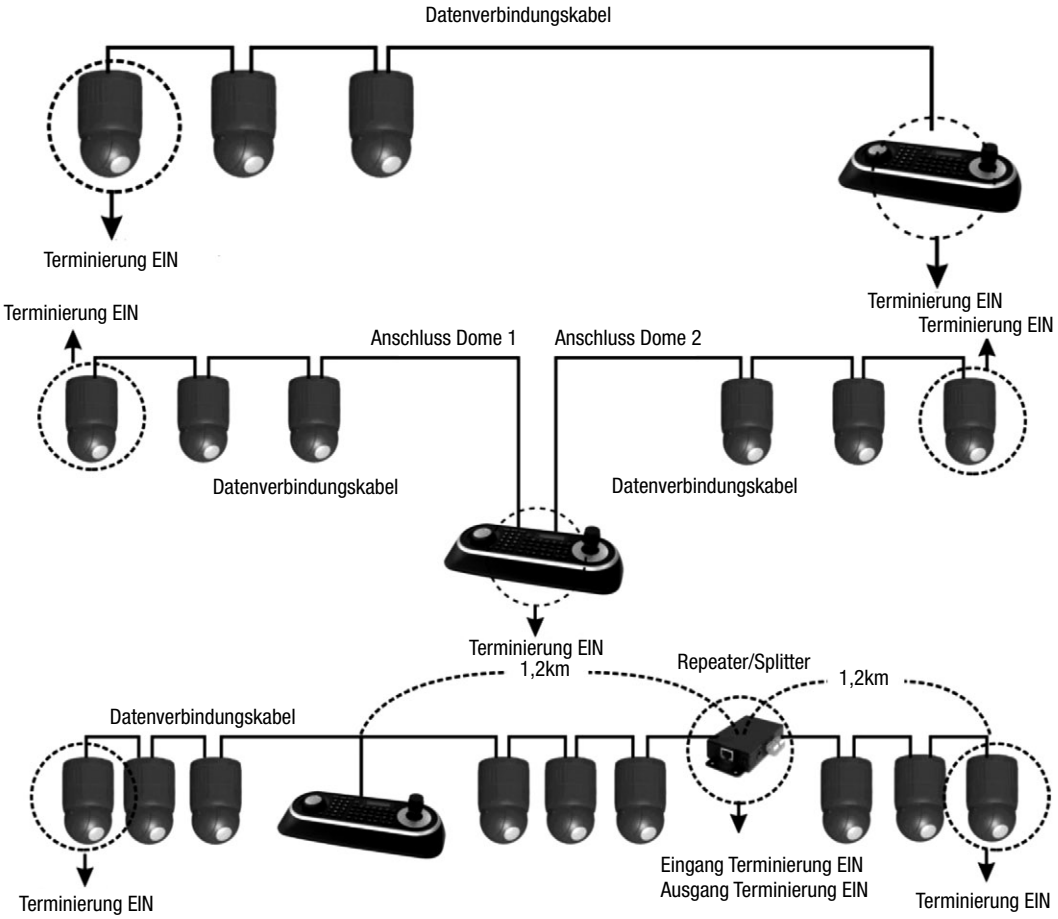


Abbildung 8 - Kabelabschluss-Diagramm

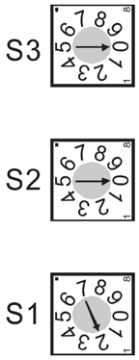
3.5 Einstellung der Adresse (ID) der Dome-Kamera

Zur Verhinderung von Beschädigungen muss an jeder Dome-Kamera eine eigene Adresse (ID) eingestellt werden. Bei der Installation mehrerer Dome-Kameras mit einem Multiplexer wird empfohlen, dass als Adresse der Dome-Kamera die Port-Nummer des Multiplexers verwendet wird.

Wenn Sie eine Adresse über 999 verwenden möchten, sollten Sie sich an den Kundendienst wenden.

Beispiel: Port 1 = Dome-Kamera 1, Port 2 = Dome-Kamera 2 ... Port 16 = Dome-Kamera 16. Wenn mehr als 16 Dome-Kameras mit zwei oder mehr Multiplexern installiert werden, so sollte die folgende Zahl als Adresse der Dome-Kamera verwendet werden: ID des Multiplexers x Nr. des Kamera-Eingangs am Multiplexer (d. h. wenn Multiplexer-ID = n und Kamera-Eingang = m, dann ID der Dome-Kamera = 16 x (n-1) + m).

Zur Einstellung der Adresse und des Protokolls der Dome-Kamera siehe Abbildungen 4 und 5.



Dome ID	S3	S2	S1
1	0	0	1
2	0	0	2
…	…	…	…
999	9	9	9

Abbildung 9 - Einstellung der Adresse (ID) der Dome-Kamera

3.6 Einstellung des Protokolls der Dome-Kamera

Wenn die Dome-Kamera zusammen mit einem Fastrax Bediengerät installiert wird, wählen Sie das Standardprotokoll aus.
Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn eine Dome-Kamera mit einem anderen Gerät als einem derartigen Keyboard-Controller installiert werden soll.

Schalter		Ein	Aus	Funktion
D1	S4-1	Aktiviert	Deaktiviert	Alarm
D2	S4-2	PAL	NTSC	NTSC/PAL
D3	S4-3			(Reserviert)
D4	S4-4	RS-422	RS-485	RS-422/RS-485

D5	D6	D7	D12	Protokoll
S5-1	S5-2	S5-3	S6-4	
Aus	Aus	Aus	Aus	F2, F2E, Pelco-D, Pelco-P: **Werkeinstellung**
Aus	Aus	Ein	Aus	F2, F2E
Aus	Ein	Aus	Aus	Sensormatic RS-422
Aus	Ein	Ein	Aus	Pelco-D, Pelco-P
Ein	Aus	Aus	Aus	Vicon
Ein	Aus	Ein	Aus	Ernitec
Ein	Ein	Aus	Aus	(Reserviert)
Ein	Ein	Ein	Aus	F2
Aus	Aus	Aus	Ein	**Philips (Bosch)**
Aus	Aus	Ein	Ein	(Reserviert)
Aus	Ein	Aus	Ein	**Dynacolor**
Aus	Ein	Ein	Ein	(Reserviert)

D8	D9	D10	Baudrate
S5-4	S6-1	S6-2	
Aus	Aus	Aus	2400 bps
Aus	Aus	Ein	4800 bps
Aus	Ein	Aus	9600 bps **(Werkeinstellung)**
Aus	Ein	Ein	19200 bps
Ein	Aus	Aus	38400 bps

D11	Bit-Parität
S6-3	
Aus	Keine
Ein	Gerade

Abbildung 10 - Schalter zur Protokollauswahl

3.7 Anschluss

- **Anschluss an RS-485/-422-Schnittstellen**

  Die Dome-Kamera kann von einem externen Gerät oder einem Steuersystem wie etwa dem Bediengerät (Keyboard-Controller) über RS-485 Halbduplex-, RS-422 Vollduplex- oder serielle Simplex-Leitungen ferngesteuert werden. Schließen Sie die mit Tx+, Tx- gekennzeichneten Anschlüsse an die Anschlüsse Tx+(Rx+) und Tx-(Rx-) des RS-485 Steuersystems an.

  Wenn ein RS-422 Steuersystem verwendet wird, schließen Sie die Anschlüsse Rx+(Tx+), Rx+(Tx-) und Rx+, Rx- der Dome-Kamera an die Anschlüsse Rx+, Rx- und Tx+, Tx- des Steuergeräts an.

- **Anschluss von Video out**

  Verbinden Sie den Anschluss Video out (BNC) mit dem Monitor oder dem Video-Eingang.

- **Anschluss von Alarmeingängen und Alarmausgängen**

  AL1 bis 8 (Alarmeingänge)

  Sie können externe Geräte anschließen, die der Dome-Kamera externe Ereignisse signalisieren, damit sie auf diese reagiert. Mechanische oder elektrische Schalter können zwischen die Anschlüsse AL (Alarmeingänge) und GND (Masse) geschaltet werden. Siehe Kapitel 3 unter „Programmierung und Betrieb zur Konfiguration der Alarmeingänge".

  GND (Masse)

  HINWEIS: Alle mit GND gekennzeichneten Anschlüsse sind miteinander verbunden.

  Schließen Sie die Masseseite des Alarmein- und/oder -ausgangs an den Anschluss GND an.

  NC(NO)1 - 4 (normalerweise geschlossener bzw. offener Alarmausgang)

  Die Dome-Kamera kann externe Geräte wie Signalhörner oder Alarmleuchten aktivieren. Schließen Sie das Gerät an die Anschlüsse NC(NO) (Alarmausgang) und COM (gemeinsamer Mittelabgriff) an. Siehe Kapitel 3 unter „Programmierung und Betrieb zur Konfiguration der Alarmausgänge".

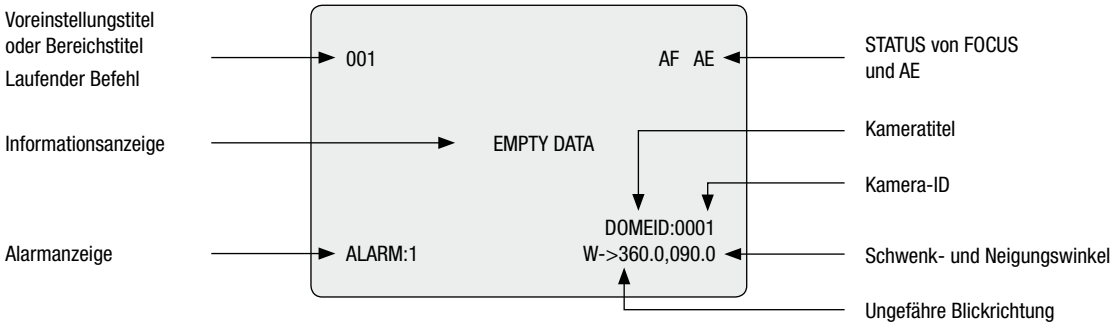
- **Anschluss der Stromversorgung**

  Schließen Sie die Stromversorgung (24VAC, 850mA) an die Dome-Kamera an.

  Verwenden Sie nur zertifizierte/gelistete Netztrafos der Klasse 2.

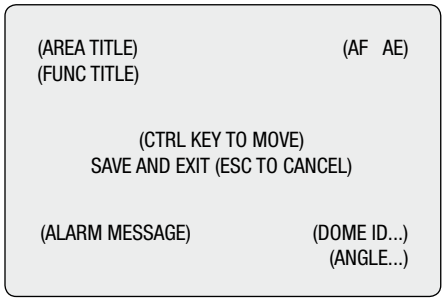
3.8 Ersteinsatz

Schalten Sie nach der Installation die Stromversorgung zur Dome-Kamera ein. Die Dome-Kamera startet eine Konfigurationssequenz.



Bildschirmmenü-Elemente

Mit der Dome-Kamera kann die OSD-Position eingestellt werden.



Einstellung der OSD-Position

4. Programmierung und Bedienung

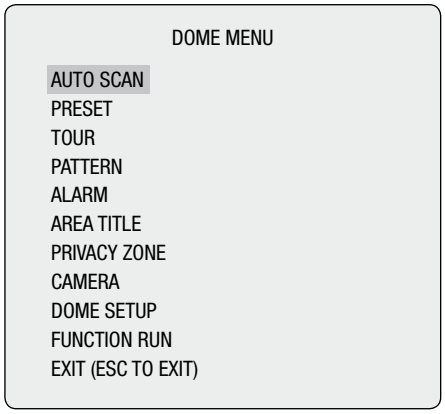
4.1 Auswählen der Dome-Kamera

Vor der Programmierung oder dem Betrieb einer Dome-Kamera müssen Sie die gewünschte Dome-Kamera auswählen, indem Sie die **Nr.** der Dome-Kamera und **CAM** drücken.

Beispiel: Drücken Sie nacheinander die Tasten **1**, **0** und **CAM**, um Dome-Kamera 10 auszuwählen. Die ID der ausgewählten Dome-Kamera wird auf dem LCD des Bediengeräts angezeigt.

4.2 Aufrufen des Bildschirmmenüs

Drücken Sie die Taste **MENÜ** auf dem Bediengerät, um das Bildschirmmenü aufzurufen:



4.3 Bedienung des Bildschirmmenüs

Bedienschritt	**Funktion**
MENU	Aufrufen des Bildschirmmenüs
Joystick nach oben oder unten	Navigation durch die Menüelemente
Joystick nach links oder rechts oder IRIS OPEN	Aufrufen der Untermenüs
Joystick nach links oder rechts oder Drehen des Zoom -Griffs oder Tele, Wide	Wert ändern. Im Festpositionsmenü: Titeländerungsmodus aufrufen
CTRL + Joystick	Wert des Winkels ändern.
IRIS OPEN	Modus zum Ändern des Winkels aufrufen.
IRIS CLOSE	Modus zum Ändern des Winkels verlassen.
ESC	Escape (ENDE)

4.4 Weitere Informationen

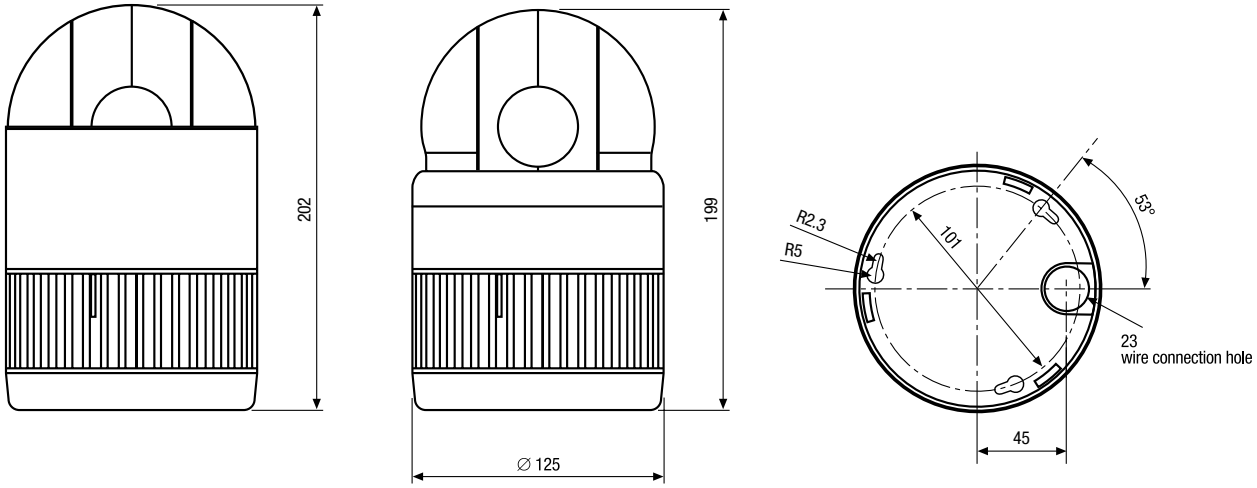
Weitere Informationen finden Sie in der kompletten Montage- und Betriebsanleitung.

5. Tastenkombination (Short Cut)

Tastenkombination	Funktion		
PRST	Voreinstellungs-Einstellungsmenü aufrufen		
TOUR	Tour-Einstellungsmenü aufrufen		
PTRN	Bereichsabfahrt-Einstellungsmenü aufrufen		
SCAN	Auto Scan-Einstellungsmenü aufrufen		
NO.**+ PGM + PRST**	Aktuelle Ansicht unter ausgewählter Nummer speichern		
Tastenkombination	**Funktion**	**Tastenkombination**	**Funktion**
1 + ON	Relais 1 einschalten	**1 + OFF**	Relais ausschalten
2 + ON	Relais 2 einschalten	**2 + OFF**	Relais ausschalten
3 + ON	Relais 3 einschalten	**3 + OFF**	Relais ausschalten
4 + ON	Relais 4 einschalten	**4 + OFF**	Relais ausschalten
7 + ON	FOCUS auf AUTO umschalten	**7 + OFF**	FOCUS auf MANUAL umschalten
8 + ON	AE auf AUTO umschalten	**8 + OFF**	AE auf MANUAL umschalten
9 + ON	NIGHT SHOT auf AUTO umschalten		
10 + ON	Nachtaufnahme ein (manuellen Modus aktivieren)	**10 + OFF**	Nachtaufnahme aus (manuellen Modus aktivieren)
11 + ON	Gegenlichtkompensation (BLC) ein (AE Auto-Modus)	**11 + OFF**	Gegenlichtkompensation (BLC) aus (AE Auto-Modus)
12 + ON	Digital-Zoom ein (gemäß Digital-Zoom-Einstellung)	**12 + OFF**	Digital-Zoom aus
13 + ON	Bildschirmmenü der Dome-Kamera ein	**13 + OFF**	Bildschirmmenü der Dome-Kamera aus
14 + ON	Anzeige des Bereichstitels der Dome-Kamera ein	**14 + OFF**	Anzeige des Bereichstitels der Dome-Kamera aus
15 + ON	Blickrichtungsanzeige ein	**15 + OFF**	Blickrichtungsanzeige aus
100 + ON	Shutter-Geschwindigkeit: Auto		
101 + ON	Shutter-Geschwindigkeit: 1/4 (PAL: 1/3) Sek		
102 + ON	Shutter-Geschwindigkeit: 1/2 Sek		
103 + ON	Shutter-Geschwindigkeit: 1 Sek		
104 + ON	WDR ein	**104 + OFF**	WDR aus
105 + ON	Bildstabilisator einschalten	**105 + OFF**	Bildstabilisator ausschalten
150 + ON	Bildumkehr einschalten	**150 + OFF**	Bildumkehr ausschalten
151 + ON	Ausgangspunkt-Prüfung		
152 + ON	Kamera horizontal in die 0°-Position bringen.		
153 + ON	Langsame Geschwindigkeit einschalten	**153 + OFF**	Normale Geschwindigkeit einschalten
154 + ON	Systeminformationen anzeigen		
155 + ON	Kamera in der 180°-Position horizontal umkehren.		
250 + ON	Dome-ID auf 3999 einstellen		
888 + ENTER	NIGHT SHOT-Modus einschalten (nur im Global-Modus)		
999 + ENTER	NIGHT SHOT-Modus ausschalten (nur im Global-Modus)		

Je nach Modell sind einige Funktionen nicht verfügbar.

6. Maßzeichnungen



Maße: mm

eneo® ist eine eingetragene Marke der Videor E. Hartig GmbH
Vertrieb ausschließlich über den Fachhandel.

VIDEOR E. Hartig GmbH
Carl-Zeiss-Straße 8 · 63322 Rödermark/Germany
Tel. +49 (0) 6074 / 888-0 · Fax +49 (0) 6074 / 888-100
www.videor.com
www.eneo-security.com

Änderungen vorbehalten.

© Copyright by VIDEOR E. Hartig GmbH 04/2013